

KING CODE

ein multimediales Schul-/ Jugendprojekt



Ehrenpreis für politisches Engagement 2015

Auch 2015 würdigte der Schulverein des Rosa-Luxemburg-Gymnasiums am Geburtstag seiner Namensgeberin am 5. März das schulische und außerschulische Engagement von Schüler*innen. In diesem Jahr wurde das King-Code-Projekt in der Kategorie „politisches Engagement“ nominiert und gewann! Der Preis, der von Dr. Klaus Lederer (Abgeordneter der Fraktion Die LINKE im Berliner Abgeordnetenhaus) gestiftet und übergeben wurde, freute die Jugendlichen der Klasse 8.2 und der Schüler*innengruppe der Ernst-Reuter-Oberschule sehr.



Ehrenpreisverleihung / Dr. Klaus Lederer



Ehrenpreisverleihung für politisches Engagement



„Preis für Politische Bildung 2015“ - Duisburg



13. Bundeskongress Politische Bildung - Duisburg

Preis Politische Bildung 2015

Auf dem „[13. Bundeskongress Politische Bildung](#)“ zeichnete der Bundesausschuss Politische Bildung (bap) das Projekt „King-Code“ in diesem Jahr mit dem „[Preis Politische Bildung 2015](#)“ aus. Die Jury überzeugten vor allem die kreativen und vielfältigen, die mit viel Engagement von den Jugendlichen gemeinsam umgesetzt wurden. Die Auszeichnung fand im Rahmen des Bundeskongresses an der Universität Duisburg statt, bei dem wir uns aktiv in die Diskussion einmischten. Es wurde viel „über“ Vielfalt und Partizipation gesprochen. Allerdings fehlte diese Vielfalt sowohl unter den Teilnehmenden als auch bei den Referent*innen. Einen ausführlichen Bericht haben wir auf unsere Facebook- und [Website](#) gestellt. Es war auf jeden Fall ein erlebnisreiches Wochenende, dass uns ermutigt hat uns zu engagieren.

„Demokratisch handeln“

Am 28.04.2015 stellten drei Schüler*innen wir unser Projekt auf der regionalen „Lernstatt Demokratie“ im FEZ in Berlin vor. Über 20 Projekte aus Berlin und Brandenburg präsentierten ihre vielfältigen Arbeiten. Ausgerichtet wurde der Tag vom „[Förderprogramm Demokratisch Handeln](#)“ in Kooperation mit dem [LISUM](#). Wir freuen uns, dass unser Projekt wir auch zum bundesweit ausgewählt wurde, so dass zwei Schüler*innen stellvertretend vom 16.-19.06.2015 nach Jena zur 25. Lernstatt Demokratie fahren können. Damit die minderjährigen Jugendlichen auch von Erwachsene begleitet werden können, suchen wir noch dringend Sponsoren. Die Kosten belaufen sich laut Veranstalter 300 € pro Person. Infos incl. einem Sponsorenschreiben finden sich auf unserer [Website](#).

Genozid: Armenier ja - Herero nein???

In der Auseinandersetzung mit dem Genozid an Armeniern im Osmanischen Reich vor 100 Jahren kam unter uns die Frage auf, wieso Deutschland eigentlich den Genozid an den Herero und Nama während der Kolonialzeit immer noch nicht anerkennt. Nur wenige Menschen in Deutschland wissen,

deutsche Truppe zwischen 1904-1908 im heutigen Namibia etwa 90 000 Angehörige der Herero und Nama ermordeten. Ebenso bauten deutsche Truppen Konzentrationslager, experimentierten mit Versklavten, ließen sie zu Tode arbeiten bzw. verhungern. "Wir können uns nicht von Schuld befreien, wenn wir sie leugnen, verdrängen oder bagatellisieren", so Joachim Gauck am 23.04.2015. Es ist Zeit, dass sich die Bundesregierung den Satz des Bundespräsidenten zu Herzen nimmt und sowohl den Genozid an den Armeniern als auch an den Herero und Nama anerkennt und beim Namen nennt.

King-AUSSTELLUNG - mehr als 5000 Besucher

Aktuell ist die King-Ausstellung in der [Erlöserkirche](#) in Berlin-Lichtenberg (Nöldnerstraße 43) zu sehen. Wir freuen uns über die Ausstellungsverlängerung bis Ende zum 1. Juni 2015.

Für das Kalenderjahr 2015 sind noch einige Termine frei! Interessierte Schulen, Bezirksämter und Gemeinden im gesamten Bundesgebiet können die Ausstellung für max. 3 Wochen ausleihen.

Auf der Projekthomepage sind alle Ausstellungstermine veröffentlicht. Ein Info-Heft für Interessenten steht auf der Homepage zur Download bereit. <http://www.king-code.de/ausstellung.htm>



Lernstatt Demokratie im FEZ



Lernstatt Demokratie im FEZ



Erlöserkirche (Lichtenberg)



Erlöserkirche (Lichtenberg)

Zeitzeugengespräch & Kunstworkshop

Wir laden Sie herzlich zu einer Lesung und Zeitzeugengespräch mit Zivi Aviram am Montag, den **11.05.2015** in die Sophienkirche (Berlin-Mitte) ein. Zivi Aviram ist der letzte Überlebende der jüdischen Widerstandsgruppe Chug Chaluzi kommt mit seinem soeben erschienenen Buch „Mit dem Mut der Verzweiflung“ nach Berlin. Die Veranstaltung beginnt um **18.00 Uhr** (Große Hamburger Straße 31; 10115 Berlin).

Am **19.05.2015** führen wir am Rosa-Luxemburg-Gymnasium einen Kunstworkshop durch. Dabei geht es um eine künstlerische Ausdruckform unserer Erlebnisse und Eindrücke mit dem Projektthema. Es wird gedruckt, fotografiert, getöpft und gemalt.

Um das Projekt aus 2015 zu finanzieren, benötigen wir dringend Ihre Unterstützung! Sie können dazu das Spendenformular von betterplace.org auf unserer Homepage nutzen. <http://www.king-code.de/kontakt%20impressum.htm>

Bilder, Videos, Statements finden sich auf der Projekthomepage www.king-code.de sowie bei Facebook unter: „Martin Luther King. Auf Spurensuche Dr. Kings 2013-2014“.

Für Anfragen, Rückfragen, Anregungen stehen wir gern zur Verfügung.
Ansprechpartner: Daniel Schmöcker | Mobil: 0177/ 85 77 510 | schmoecker@king-code.de
Saraya Gomis | Mobil: 0176/ 22 87 4552 | gomis@king-code.de

Postadresse: GJW Berlin-Brandenburg; Möllendorffstr. 53/ 3.OG ; 10367 Berlin